



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne
Institut für Soziologie
und Genderforschung

KÖLNER FACHTAGUNG

Respekt vor Grenzen – geschützt im Sport!

Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt
Samstag - 09.04.2016



Arbeitskreis Rote Karte gegen
sexualisierte Gewalt im Sport

KÖLNER FACHTAGUNG

Respekt vor Grenzen – geschützt im Sport! Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Seit den Enthüllungen über sexualisierte Gewalt in Bildungsstätten und sozialen Einrichtungen im Jahre 2010 ist mit Hilfe der Medien publik geworden, dass solche Übergriffe auch in pädagogischen Institutionen stattfinden. Das Thema erreichte infolge dessen zwar die breite Öffentlichkeit, bleibt aber nach wie vor sensibel und tabubehaftet.

Seit vielen Jahren setzen sich die Mitglieder des Kölner Arbeitskreises „Wir zeigen die Rote Karte gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ dafür ein, die Prävention von sexualisierter Gewalt im Sportverein voranzubringen.

Die Aufklärung und Sensibilisierung durch Forschung, Fortbildungen und Vorträge stehen dabei im Vordergrund aller Bemühungen. Langfristig geht es um die Etablierung einer Kultur des Respekts und der Wertschätzung in Vereinen und Institutionen, um sichere Orte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen.

Die Fachtagung knüpft hier an und möchte mit ausgewählten Fachvorträgen über aktuelle wissenschaftliche und rechtliche Inhalte informieren. Zugleich vermitteln und vertiefen die praxisorientierten Workshops das Fachwissen. Die Ansätze für die Praxis zielen darauf ab, zu sensibilisieren und Schutzmaßnahmen zur direkten Umsetzung anzustoßen. Nicht zuletzt möchte die Fachtagung einen Raum zur Netzwerkbildung und zum Austausch aller Interessierten in Köln bieten.

Die Veranstaltung wird durch ein Theaterstück abgerundet, das speziell auf Grenzverletzungen im Sport ausgerichtet ist und einen kind- und jugendgerechten Zugang zum Thema bietet.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über das Thema zu informieren, Ihr Wissen zu vertiefen und neue Impulse für die Praxis mitzunehmen.

Zielgruppen der Fachtagung

- » Verbands- und Vereinsvorstände
- » Verbands- und Vereinsmitglieder
- » Trainer/innen, Übungsleiter/innen
- » Ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätige im Sport
- » Fachkräfte der Kinder und Jugendarbeit
- » Studierende
- » Eltern und weitere Interessierte

Termin

Sa., 09.04.2016

Tagungsort

Deutsche Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Tagungsausrichter

Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Soziologie & Genderforschung gemeinsam mit dem Arbeitskreis "Wir zeigen die Rote Karte gegen sexualisierte Gewalt im Sport"

Gebühr

30 €, darin enthalten sind Getränke, Imbiss und Tagungsunterlagen

Anmeldung

<https://www.dshs-koeln.de/formulare/anmeldung-zur-fachtagung-respekt-vor-grenzen-geschuetzt-im-sport-am-samstag-09042016-in-der-dshs-koeln/>

Rückfragen

E-Mail: sekretariatsoz@dshs-koeln.de
Tel.: 0221-4982-2380

PROGRAMM

Moderation: Dagmar Ziege (Stadtsportbund Köln), Maximilian Winterseel (Pänz up!)

09:00	Anmeldung und Stehcafe im Foyer der Sporthochschule
10:00	Einführung und Fachvorträge - Hörsaal 2
10:00	Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Mario Thevis, Prorektor der Sporthochschule Köln, Dr. Agnes Klein, Dezernentin für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln
10:20	Fachvortrag Sexualisierte Gewalt im Sport: Von der ersten Pilotstudie zur aktuellen Forschungslage - ein Überblick über Forschungsergebnisse gestern und heute. Dr. Bettina Rulofs, Akademische Oberrätin an der Deutschen Sporthochschule Köln, Leiterin des Forschungsprojektes »Safe Sport« (gefördert vom BMBF) Dr. Birgit Palzkill, Lehrerin, Supervisorin und Autorin der ersten Pilotstudie über sexualisierte Gewalt im Sport
11:00	Fachvortrag Rechtliche Aspekte bei der Prävention von sexualisierter Gewalt im Sportverein Dr. Stephan Osnabrügge, Rechtsanwalt und Vorsitzender der Kommission „Gesellschaftliche Verantwortung“ im Deutschen Fußball-Bund
11:30	Good Practice Beispiel Erfahrungsbericht des TV Moers im Rahmen des NRW-Qualitätsbündnisses zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport, Andreas Boegner, Vorstandsmitglied des TV Moers
12:00 - 13:00	Mittagspause im Foyer der Deutschen Sporthochschule Köln
13:00 - 14:00	Workshops - Themen 1. WS – Kinderrechte: Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Verein <i>Referentin: Dimitria Bouzikou</i> 2. WS – Prävention: Wie mache ich meinen Verein sicher? – Zielgruppe Vorstände <i>Referentin: Meike Schröer</i> 3. WS – Intervention: Was tun bei Verdacht? <i>Referentin: Astrid Peter</i> 4. WS – Respektvoller Umgang mit Grenzen: Zielgruppe ÜL/Trainer/innen <i>Referentin: Heike Afflerbach-Hintzen</i> <i>(Es werden vier zeitgleiche Workshops angeboten. Dabei besteht die Möglichkeit, nach der ersten Stunde einen zweiten Workshop zu besuchen, da diese wiederholt werden)</i>
14:00	Pause im Foyer der Deutschen Sporthochschule Köln
14:30 - 15:30	Wiederholung der Workshops
16:00 - 17:00	Theaterstück im Musischen Forum Anne Tore – sind wir stark!, AnneToreTeam/Anja Bechtel

MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES

„Wir zeigen die Rote Karte gegen sexualisierte Gewalt im Sport“

